



PORSCHE

Plattform für Mobilität und Pannenhilfe

## **Porsche beteiligt sich an US-Start-up „Urgent.ly“**

**Stuttgart/Washington.** Investition in Künstliche Intelligenz: Porsche hat sich an dem Start-up Urgent.ly beteiligt. Das amerikanische Unternehmen versteht sich als weltweit führende Plattform für Mobilität und Pannenhilfe. Die gesamte Finanzierungsrunde beträgt 21 Millionen US-Dollar (18,5 Millionen Euro). Neben „Porsche Ventures“ übernahmen unter anderem „BMW i Ventures“ und „InMotion Ventures“, die Venture-Capital-Sparte von Jaguar Land Rover, Anteile an Urgent.ly.

Die Plattform des US-Start-ups unterstützt Pannenhilfe-Dienstleistungen in Nordamerika, Europa und Asien. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz und Geolokalisierung vernetzt Urgent.ly Autofahrer, Dienstleister und Automobilhersteller in Echtzeit und koordiniert so die best- und schnellstmögliche Hilfe im Pannenfall. Der Kunde hat somit im Pannenfall von Anfang an Transparenz über den sekundengenauen Aufenthaltsort und die voraussichtliche Ankunftszeit des Pannendienstes. In den USA ist bereits mehr als die Hälfte aller Pannenhilfe-Anbieter an die Plattform angeschlossen, die rund 45.000 vernetzte Fahrzeuge bedient.

„Urgent.ly ist eine innovative Plattform-Lösung, die mit Schnelligkeit sowie Transparenz punktet und darüber hinaus international skalierbar ist. Wir sind davon überzeugt, dass sie uns helfen kann, unsere Kundenzufriedenheit in kritischen Situationen noch weiter zu erhöhen“, sagt Kilian Sauerwald, Leiter Aftersales Regionen- und Marktentwicklung bei Porsche. „Das Team von Urgent.ly zeichnet sich durch seine fundierte Expertise im Kunden- und Technologiegeschäft aus. Daher haben wir uns für ein strategisches Investment entschieden.“

„Die Unterstützung unserer Investoren bestätigt unsere Strategie und unser Geschäftsmodell. Wir wollen ein Angebot für Mobilität und Pannenhilfe schaffen, das den Erwartungen und Anforderungen der Kunden gerecht wird“, sagt Chris Spanos, CEO und Mitgründer von Urgent.ly. „Unser Ziel ist es, unsere vernetzten Dienstleistungen in den globalen Automobil-, Versicherungs- und Mobilitätsmärkten weiter zu verbessern.“

Porsche Ventures investiert in Geschäftsmodelle rund um das Kundenerlebnis, Mobilität und digitale Lifestyle-Themen; zudem gehören Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Blockchain sowie Virtual und Augmented Reality zu den Suchfeldern. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller strebt mit seinen Venture Capital-Aktivitäten strategische Beteiligungen an jungen Firmen an, die sich in der Früh- und Wachstumsphase befinden.

Zuletzt hat sich Porsche am Berliner Start-up Gapless beteiligt. Die Blockchain-basierte Lösung des jungen Unternehmens ermöglicht es Kunden, ihre Oldtimer inklusive der gesamten Historie digital zu verwalten und fälschungssicher mit anderen Nutzern zu teilen. Darüber hinaus hält Porsche Anteile an dem stark wachsenden Schweizer Technologie-Unternehmen WayRay. Das Start-up entwickelt und produziert holographische Augmented Reality Head-up Display-Technologien und arbeitet daran, virtuelle Objekte nahtlos in das Fahrerlebnis zu integrieren. Außerdem hat Porsche als strategischer Investor in die Start-ups Anagog, Miles, home-iX sowie die Technologie- und Sportwagenfirma Rimac investiert.

*Bildmaterial im Porsche Newsroom ([newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank ([presse.porsche.de](https://presse.porsche.de)).*